

Aus Gerichtsakten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468760>

Nutzungsbedingungen

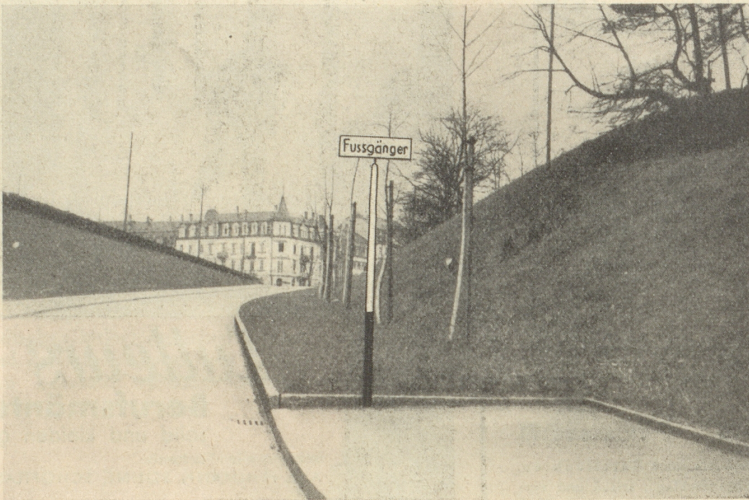
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was bedeutet das?

(eine Intelligenzprüfungsfrage)



Einfache Lösung:

Da wo das Trottoir aufhört ist ... was ächt? ... natürlich eine Kantonsgrenze.

Es ist die Kantonsgrenze zwischen Baselstadt und Baselland. Die sinnreiche Tafel «Fussgänger» ist deshalb angebracht, damit es nicht einem Fussgänger einfallen soll, dort weiterzulaufen, wo Binningen das Trottoir hätte fortsetzen sollen, das die Stadt bis zur Grenze geführt hat. Es ist aber auch noch eine kleine Randsteinerhöhung angebracht für diejenigen, die nicht lesen können, sei es dass es dunkel ist, sei es, dass sie anderswohin schauen. Wenn sie dann auf die Nase fliegen, dann befinden sie sich mit den Füßen noch auf baselstädtischem Boden, mit der Beule am Kopf aber bereits im Kanton Baselland. Praktischer Geographie-Unterricht, oder? Pa

Aus Gerichtsakten

Ein Mann wurde in Königsfelden begutachtet. Auf die Frage der Ärzte über den Unterschied zwischen einem Pferd und einem Ochsen antwortete er: Das Pferd ist schöner und zum Ziehen, der Ochs ist zur Prämierung!

Ein Polizeisoldat schrieb im Rapport: Das Auto war nicht mehr an der Unfallstelle. Ebenso war das Fahrrad weggebracht worden, sodass nur noch eine angebliche Skizze gemacht werden konnte ... Friba

Wellenspiel

Weisheit sagt: **Warte!**
Wäge in Ruh!
Aber der Wille spricht:
Geh und greif zu!

Leben ist Welle,
Ansturm und Rausch,
Suchen nach Ufer,
Rückprall und Tausch.

Weisheit beschwichtigt:
Brause nicht, Blut!
Dämpfe das Feuer
Und hüte die Glut!

So gleicht die Seele
Dem schaukelnden Kahn,
Bald Sonne, bald Wolke
Ueber der Bahn.

Rudolf Nussbaum

Kein Bundesrat?

Jetzt könnte uns ein Bundesrat,
ein neuer, gut gefallen.
Wir suchen diesen Mann der Tat
in den Kantonen allen.

Wir suchen ihn die kreuz und quer,
landauf und landhinunter
und finden immer weniger
an Bundesräten drunter.

Wir prüften den und jenen schon
mit Auge, Ohr und Finger.
Jedoch das Resultat davon:
Kein Pilet und kein Minger.

Kein Baumann und kein Motta nicht.
Ist das nicht sehr verhänglich?
Des braven Schweizers Angesicht
wird nachgerade länglich.

Es fragt sich mancher Kummervoll
mit schüchternem Erröten:
Ob er vielleicht sich melden soll,
dem Vaterland in Nöten?

Paul Altheer

Eine bäumige Erfindung

Verehrter Nebelspalter!

Ich habe eine bäumige Erfindung gemacht und Du sollst die «Sache» einmal ansehen und wenn Du glaubst, dass damit ein noch bäumigeres Geschäft zu machen wäre, dann biete ich Dir die Teilhaberschaft mit 50 zu 50 Prozent an, vorausgesetzt, dass Du den ganzen Zauber finanziert.

Du musst nämlich wissen, dass ich eine Auto-Kanone bin, sofern ich hin und wieder einmal ans Steuer sitzen darf. Und im Touring-Club bin ich auch. Man braucht aber im Touring-Club kein Auto zu haben, um im Touring-Club zu sein, wenn man den Jahresbeitrag bezahlt hat! Aber letztes Jahr habe ich doch vom Club eine Schrift bekommen, die soll man auf das hintere Limousine-Fenster aufkleben und die heisst: «Fahre vor-

DU NORD

Café-Restaurant

BAHNHOFPLATZ

ZÜRICH

Familie Steffen

KAFFEE HAG
*für Gesunde und
Kranke eine Wohltat*